

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Geranium sanguineum 'Max Frei'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach den Original-Shopansichten. Eine einzelne junge Pflanze als Beispiel eines Setmitglieds; die Setwahl bestimmt die Stückzahl. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10-25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Geranium sanguineum 'Max Frei'

Blutstorchschnabel Max Frei: pinke Blüten über fein geteiltem Grün

Max Frei bildet niedrige Büschel fein geteilter Blätter und darüber purpurrosa Sommerblüten. Die kompakte Gartenstaude passt an sonnige Beetränder und braucht beim Einwachsen mehr Aufmerksamkeit als später im Bestand.



KI-gestaltete Gartenszene nach den Original-Shopansichten. Eine einzelne junge Pflanze als Beispiel eines Setmitglieds; die Setwahl bestimmt die Stückzahl. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10-25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Geranium sanguineum 'Max Frei'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige sommergrüne niedrige Staude mit sich ausbreitenden Rhizomen
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 15 cm für den kompakten Sortenwuchs als Orientierung; Blütenstiele, Standort und Jahreszeit beeinflussen das sichtbare Bild
Blütezeit	Sommer; Beginn und Dauer hängen von Standort und Entwicklung ab
Blütenfarbe	Purpurrosa bis kräftig pink, mit dunkleren Adern
Pflanzzeit	Vorzugsweise Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden; Hitze und Vernässung vermeiden
Pflanzabstand	Etwa 30-40 cm als gärtnerische Orientierung für Beetränder, abgeleitet aus der niedrigen mattenbildenden Entwicklung; keine feste Shop-Abstandsangabe

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne oder hellen Halbschatten mit freien Blattflächen wählen.	Die niedrige Staude soll nicht von Nachbarn überwachsen werden.
Boden	Mäßig fruchtbare durchlässige Erde ohne Wasserstau nutzen.	Ein kleiner kompakter Wuchs braucht belüftete Wurzeln.
Pflanzzeit	Milde Tage im Frühjahr oder frühen Herbst bei frostfreiem Boden nutzen.	Die junge Staude kann dann gleichmäßig einwurzeln.
Abstand	30–40 cm als gärtnerische Beetrandorientierung prüfen.	Der gewünschte Flächenschluss und Nachbarn bestimmen den endgültigen Abstand.
Wasser	Junge Ballen prüfen und bei Trockenheit gezielt durchfeuchten.	Die spätere Trockenheitsverträglichkeit beginnt nicht schon im Lieferkulturtopf.
Dünger	Im mäßig fruchtbaren Beet nur nach Bedarf versorgen.	Üppige Düngung ersetzt keine passende Bodenstruktur.
Schnitt	Abgeblühte Stiele und altes Laub entfernen, frische Basisblätter erhalten.	Neuer Austrieb bekommt Raum, eine Nachblüte bleibt möglich.
Teilung	Ältere Bestände bei Bedarf im Frühjahr teilen und angießen.	Kräftige Teilstücke können sich an vorbereiteten Plätzen neu entwickeln.
Winter	Staudenbasis erhalten, Wasserabzug prüfen und kleine Gefäße schützen.	Die sommergrüne Pflanze ruht; lebende Wurzeln und Knospen bleiben wichtig.

Wissen, das mitwächst

Fein geteiltes Laub macht den Rand interessant

Bei Max Frei lässt sich der Charakter schon an den Blättern erkennen. Die dunkelgrünen Blattflächen sind tief in schmale Lappen geteilt. Darüber öffnen sich im Sommer purpurrosa Blüten mit fünf Blütenblättern und dunkleren Adern. Die belegte Sorte von *Geranium sanguineum* wächst kompakt und bildet Büschel mit sich ausbreitenden Rhizomen. Für den Sortenwuchs sind etwa 15 cm Höhe eine Orientierung; allgemeine größere Höhen der Art beschreiben diese kleine Form nicht automatisch. An einem erreichbaren Beetrand wirkt deshalb nicht nur die Blüte, sondern auch das Blattmuster zwischen den Blühphasen.

Eine junge Staude darf zunächst klein und still sein

Im aktuellen Angebot stehen Pflanzen in 9-cm-Töpfen mit etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die Setauswahl bestimmt die Stückzahl. Das Originalmotiv zeigt die kleine junge Topfpflanze zusammen mit einem späteren Blütenbeispiel. Eine Lieferpflanze kann also spärlich belaubt oder ohne Blüten sein, besonders außerhalb ihrer Wachstums- und Blütezeit. Prüfe nach dem Auspacken den Ballen und den lebenden Pflanzenansatz, statt sie mit einem ausgewachsenen Sommerpolster zu vergleichen. Der deutsche Name Storchschnabel gehört hier zur mehrjährigen Gartenstaude *Geranium*; die häufig als Geranien bezeichneten Balkon-Pelargonien sind eine andere Pflanzengruppe mit anderen Kulturgewohnheiten.

Sonne mit einem durchlässigen Wurzelraum verbinden

Max Frei wächst in Sonne oder hellem Halbschatten. Ein sonniger Beetrand oder eine lockere Pflanzung zwischen Steinen kann passen, wenn die Erde unter der Oberfläche durchlässig bleibt. Eine Kiesschicht allein macht einen verdichteten, nassen Boden nicht geeignet. Die Sorte kommt mit mäßig fruchtbarer Erde zurecht; dauerhaft gestaut Wasser ist ungünstig. Wähle keine Stelle, an der höhere Nachbarn das niedrige Laub vollständig überwachsen. Die Pflanze braucht ihren eigenen kleinen Licht- und Wurzelraum. Ein warmer Platz ist für die spätere Gartenstaude plausibel, die junge Topfpflanze muss dort während des Anwachsens trotzdem vor vollständiger Austrocknung bewahrt werden.

Den niedrigen Rand aus einzelnen Ballen aufbauen

Pflanze vorzugsweise an milden Tagen im Frühjahr oder frühen Herbst, wenn der Boden frostfrei und bearbeitbar ist. Löse den Topf vorsichtig, setze den Ballen in der bisherigen Höhe ein und gieße gründlich an. Etwa 30–40 cm zwischen Einzelpflanzen sind eine gärtnerische Orientierung für einen niedrigen Beetrand, keine feste Angabe aus dem Shop. Der tatsächliche Abstand hängt davon ab, wie locker die Pflanzung bleiben soll und welche Nachbarn vorgesehen sind. Es gibt keine sichere Zusage für einen sofort geschlossenen Teppich. Halte den Raum zwischen den jungen Ballen anfangs von Konkurrenz frei und beobachte, wie sich Blätter und Rhizome entwickeln.

Trockenheit erst nach dem Einwurzeln anders bewerten

Für eingewachsenen Blutstorchschnabel wird Trockenheitsverträglichkeit beschrieben. Eine frisch gesetzte Pflanze aus dem kleinen 9-cm-Topf besitzt aber noch keine Wurzeln in einem größeren Bodenraum. Prüfe den ursprünglichen Ballen und gieße bei Trockenheit gezielt, statt die spätere Robustheit sofort vorauszusetzen. Im Gefäß bleiben Feuchteprüfung und Wasserabzug dauerhaft wichtig. Dünge im mäßig fruchtbaren Beet nur nach Bedarf; sehr üppige Versorgung ist für das kleine Blattpolster kein Selbstzweck. Geringerer Wasserbedarf im älteren Bestand bedeutet außerdem nicht, dass Schnitt, Konkurrenz und Ausbreitungsrand keine Aufmerksamkeit mehr brauchen.

Nach der Blüte Platz für frisches Laub schaffen

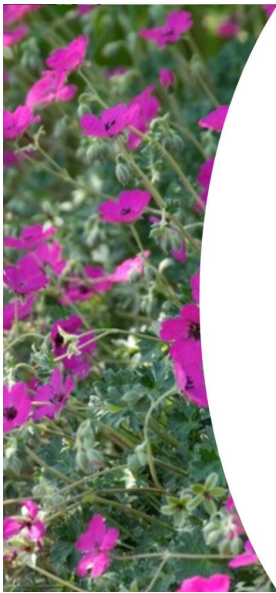
Wenn Blütenstiele und ältere Blätter unansehnlich werden, kannst du sie entfernen, um neuen Austrieb anzuregen. Schau dabei genau, wo bereits frische Blätter aus der Basis kommen, und schneide diese nicht mit weg. Ein weiterer Blütenschub ist möglich, aber keine feste Zusage. Bei älteren zu dichten oder lückigen Beständen lässt sich im Frühjahr teilen: Kräftige Teilstücke mit lebenden Knospen und Wurzeln kommen an vorbereitete Plätze und werden angegossen. Das ist eine Kulturmaßnahme für einen entwickelten Bestand, kein sofortiger Schritt bei jeder frisch gelieferten Jungpflanze. Eine scharfe saubere Schere und ein gut versorgter Boden helfen mehr als hektisches Nachdüngen.

Sommergrün durch die Jahreszeiten begleiten

Max Frei ist eine mehrjährige, sommergrüne Staude. Im Herbst kann das Blattbild altern und sich verfärben, im Winter zieht sich die Pflanze zurück. Das kleine Topfpolster wird dann nicht daran gemessen, ob es wie ein frisches Sommerfoto aussieht. Entferne eindeutig abgestorbene Reste vorsichtig und lasse die Basis unbeschädigt. Achte im Beet auf freien Wasserabzug; kleine Gefäße schützt du vor hartem Durchfrieren und prüfst an frostfreien Tagen auf Trockenheit. Im Frühjahr zeigt neuer Austrieb die aktive Phase an. Bei auffälligem Belag oder schlecht entwickelten Blättern prüfst du Feuchtigkeit, Konkurrenz und Pflanzengesundheit gemeinsam, bevor du einen pauschalen Pflegewechsel vornimmst.

Bilder & Details

Saubere unveränderte Shopansicht und KI-gestaltete Detailansicht zeigen die Pflanze mit klar bezeichnetem Entwicklungsstand. Blütenbeispiele und Nahansichten sind von der jungen Liefergröße getrennt.



KI-gestaltete Blütendetailansicht nach dem Original-Shopbild als Beispiel der entwickelten Blüte. Die Vergrößerung beschreibt keine größere Lieferpflanze und verspricht keine aktuelle Blüte. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Unveränderte saubere Shopmontage: rechts eine junge Pflanze im 9-cm-Topf, links ein späteres Blütenbeispiel. Etwa 10–25 cm Liefergesamthöhe einschließlich Topf; die Setwahl bestimmt die Stückzahl. Das Sommerbild verspricht keine aktuelle Blüte.

Gut zu wissen

Ist Max Frei eine Balkon-Geranie?

Nein. *Geranium sanguineum* 'Max Frei' ist eine mehrjährige Gartenstaude. Balkon-Pelargonien gehören zu einer anderen Pflanzengruppe.

Warum wirkt die Lieferpflanze kleiner als das Blütenfoto?

Je 9-cm-Topf etwa 10-25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf beschreiben eine junge Staude. Das Blütenmotiv zeigt einen entwickelten Sommerbestand, keine feste Zusage für die aktuelle Lieferphase.

Wie hoch wird diese Sorte?

Für den kompakten Sortenwuchs sind etwa 15 cm eine Orientierung. Standort, Blütenstiele und Jahreszeit verändern das sichtbare Bild; größere allgemeine Arthöhen dürfen nicht einfach übernommen werden.

Wie viele Pflanzen enthält das Angebot?

Die aktuell gewählte Setmenge entscheidet. Bestätigte Mengenangebote gehören zu derselben Sorte und sind keine zusätzlichen Pflanzenidentitäten.

Braucht sie nach dem Pflanzen wenig Wasser?

Prüfe den kleinen ursprünglichen Ballen sorgfältig. Die für eingewachsene Pflanzen beschriebene Trockenheitsverträglichkeit ist kein Ersatz für die Anwachsversorgung.

Was hilft nach der Blüte?

Entferne alte Blütenstiele und unansehnliche Blätter, ohne neuen Basisaustrieb zu beschädigen. Frisches Laub und weitere Blüten können folgen, eine sichere Nachblüte lässt sich nicht versprechen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop